

CTM 3/22 Chemnitzer Technische Mitteilungen

Nr. 117 Jahrgang 30, begründet am 16.03.1993

Inhalt

Vorwort Impressum	1-2
Nachrichten aus den Bezirksvereinen	3-7
Veranstaltungen	8-11
Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen auf einen Blick	12-13
Rosandara Caburtetaga	14 15



Liebe Mitglieder unseres Westsächsischen Bezirksvereins,

sicherlich sind unsere Anstrengungen als Mitglieder des VDI darauf gerichtet, durch Wissenschaft und Technik für eine bessere Zukunft zu sorgen.
Trotzdem ist es sinnvoll, auch ab und an sich daran zu erinnern, dass unser Verein bereits im Jahre 1856 gegründet wurde. Warum erwähne ich diese Tatsache? Es ist meines Erachtens gut zu wissen, dass die Mitglieder unseres Vereines schon viele

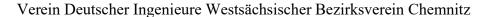
gesellschaftliche Veränderungen begleitet und mitgestaltet haben. Gerade die Menschen der Region in Südwestsachsen mit dem Oberzentrum Chemnitz haben seit der Gründung des VDI mehrere gravierende Umgestaltungen miterlebt. Die Aktivitäten unseres Vereins bieten dabei die Chance, die Entwicklung unseres Umfeldes positiv zu beeinflussen. Nehmen wir auch in der gegenwärtigen, komplizierten Lage diese Möglichkeiten bewusst wahr.

Die Pandemie ist noch nicht überwunden. Die Folgen des Krieges in Europa sind noch nicht abschätzbar. Klimawandel und nachhaltige Entwicklung prägen die gesellschaftlichen Umwälzungen.

Wir als Naturwissenschaftler*innen und Ingenieur*innen können wichtige Beiträge zur Bewältigung der Herausforderungen leisten. Wissenschaft und Technik sind die Voraussetzungen sowohl für die Entwicklung moderner Waffensysteme als auch für die Lösung der Klima- und Umweltfragen. Ergo gibt es auch für unseren Bezirksverein des VDI ein breites Spektrum an Aufgaben und natürlich auch umfassenden Diskussionsbedarf über unsere beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeiten und deren Auswirkungen. In diesem Kontext führten wir unsere Mitgliederversammlung durch und diskutierten die konkreten Herausforderungen für unseren Bezirksverein. Für den anregenden und interessanten Gedankenaustausch in historischem Umfeld bedanke ich mich bei allen Beteiligten im Namen des Vorstandes ausdrücklich.

Wie bereits angekündigt haben wir unseren ersten VDI-Stammtisch des Bezirksvereins im Mai durchgeführt. Die zwanglosen und regen Gespräche der Teilnehmer mit den Vertretern des Vorstandes dienten dem Austausch von Ideen und Informationen. Sie sind sicherlich hilfreich bei der weiteren Ausrichtung und Profilierung unseres Bezirksvereins. Deshalb werden wir dieses Format fortsetzen und würden uns freuen, wenn diese Gelegenheit der vereinsinternen Kommunikation von vielen genutzt würde.

Neben den bereits erwähnten Veranstaltungen war ein besonderes Highlight der aller zwei Jahre stattfindende sächsische Ingenieurtag, dieses Mal in Dresden. Diese Form der engen Kooperation zwischen der Landesvertretung und den sächsischen Bezirksvereinen hat sich nicht nur bewährt, sondern ist ein wichtiger Baustein für die Vereinsentwicklung in Sachsen und das Zusammenwirken mit externen Partnern. Aus unserer Region trugen die Kollegen Mark Richter und





Marian Süße vom Fraunhofer IWU Chemnitz mit einem Vortrag zum Thema "Konzepte der klimaneutralen Fabrik" aktiv zum Gelingen der Zusammenkunft bei. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank seitens der Geschäftsstelle und des Vorstandes des WSBV Chemnitz.

Ebenfalls neu war der Wiedereinstieg in das Thema "Karriereberatung" für Studierende und junge Wissenschaftler*innen im Rahmen der Festwoche zum 125-jährigen Jubiläum der Ingenieurausbildung in Zwickau. Leider entsprachen Qualität und Teilnehmerzahl nicht den Erwartungen. Deshalb werden wir überlegen müssen, wie wir dieses Angebot besser gestalten und attraktiver für junge Menschen machen können. Allerdings sind wir nach wie vor davon überzeugt, dass in Zeiten der hohen Dynamik von Studienangeboten und Arbeitsmärkten eine Unterstützung für diese Zielgruppe auch durch unseren Bezirksverein sinnvoll sein wird. Der gelungene Beitrag zur Karrieremesse in Freiberg, an der die Young Engineers der Freiberger Alma Mater aktiv und erfolgreich beteiligt waren, zeigt den Bedarf auf diesem Gebiet.

Zudem wollen wir mit neuen Aktivitäten die Weiterentwicklung des VDI mitgestalten. Wir werden dabei, wie für Mitglieder unseres Vereins üblich, konstruktiv-kritisch unser Tun bewerten und optimieren. Deshalb ist auch geplant, das Modell der Technotheken für Kinder und Jugendliche, von denen eine in Annaberg-Buchholz erfolgreich etabliert wurde, auszubauen, um Interesse und Spaß an Wissenschaft und Technik bei jungen Menschen zu wecken.

Bitte beachten Sie auch die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungshinweise.

Ich darf Sie insbesondere auf die am 24.9.2022 stattfindende Jahresfachexkursion hinweisen und Sie ermuntern, daran teilzunehmen. Es ist gelungen, einen spannenden Mix aus Alt und Neu zur nachhaltigen Mobilität mit dem Thema "Smart Rail Connectivity Campus" am Vormittag in Annaberg-Buchholz sowie mit Fahrt und Besuch der Jöhstädter Dampfeisenbahn am Nachmittag zu organisieren.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Christian-Andreas Schumann

Allen Mitgliedern und ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer!



Datenschutzhinweis:

Wir sprechen unsere Mitglieder, ehrenamtlichen Mitarbeiter, Interessenten und Partner – insbesondere auf elektronischem Weg – nur dann an, wenn dies im Rahmen der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Zwecke erfolgt, Sie nach unserer Einschätzung Interesse an diesen Informationen haben und kein Widerspruch Ihrerseits gegen die werbliche Ansprache vorliegt. Wir werden Sie bei jeder Ansprache erneut auf dieses Widerspruchsrecht hinweisen. E-Mail-Informationen werblicher Art, wie insbesondere über Aktivitäten des WsBV, Veranstaltungen oder Infos, erhalten Sie ausschließlich an Ihre uns von Ihnen mitgeteilte Adresse.

Impressum

Neefestraße 88, 09116 Chemnitz

Telefon: 0371 90945-43 Telefax: 0371 90945-44 mobil: 0151 59133963

E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de Internet: www.vdi.de/wsbv

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann

Geschäftsstelle: Frau Rosemarie Schumann

Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:00-17:00 Uhr in der Geschäftsstelle

Werktags per Mail und Mobiltelefon





Foto: FARADIT Gewerbepark GmbH

Jahresmitgliederversammlung am 24.05.2022

Die diesjährige Mitgliederverssmmlung fand am 24.05.2022 ab 15.30 Uhr im FARADIT-Gewerbepark, in Chemnitz statt. Alle interessierten Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Wissenswertes zur Geschichte des Gewerbeparkes (zu DDR-Zeiten bekannt als VEB Rohr- und Kaltwalzwerk) zu erfahren und an einem, von der Familie Straßburger geführten, Rundgang teilzunehmen. In dem 80.000 m² großem Gewerbepark der FARADIT Gewerbepark GmbH verschmelzen 100 Jahre Tradition und Moderne miteinander.

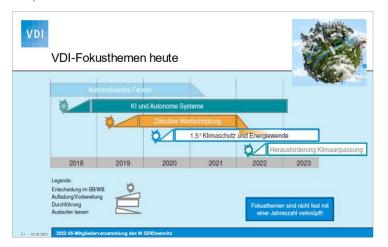
Die Begrüßung der Teilnehmer der Mitgliederversammlung erfolgte durch den Vorsitzenden, Herrn Prof. Schumann. Als Gäste wurden besonders Frau Andrea Nickol, Geschäftsführerin des LV Sachsen und Herr Thomas Terhorst, Leiter des Bereichs Regionen und Netzwerke im VDI & Geschäftsführer der VDI Ingenieurhilfe begrüßt. Geleitet wurde die Mitgliederversammlung durch Herrn Prof. Wich-Heiter. Die Versammlung wurde ordnungsgemäß entsprechend der Satzung unter Einhaltung aller Fristen einberufen. Die Versammlung war beschlussfähig. 37 Personen waren anwesend, darunter 3 Gäste und 34 wahlberechtigte Mitglieder.

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern fristgemäß zugesandt. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Herr Terhorst, Leiter des Bereichs Regionen und Netzwerke im VDI & Geschäftsführer der VDI Ingenieurhilfe stellte in seinen Ausführungen folgende Themen im Mittelpunkt:

- **Digitalisierung:** VDI nachrichten / Vn+ und Podcast
- Fokusthemen 2022

(siehe Auszug aus Präsentation)



- VDI im Corona-Modus Formate für Veranstaltungen
- Mitgliederentwicklung und Finanzen des Vereins
- Neue Aktivitäten im VDI.

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021, vorgetragen von Herrn Prof. Riedel, bis 31.12.2021 Vorsitzender des WsBV, beinhaltete folgende Schwerpunkte:

- 1. VDI Fachliche Strukturen 2021
- 2. VDI Referenzrahmen Technik 2021



3. VDI Statistik 2021 (Auszug aus Präsentation)



- 4. VDI Wiedergründung in Ostdeutschland (Ingenieurtag der Zukunftstechnologien in Leipzig)
- 5. Veranstaltungen im WsBV 2021, wie z.B. die Mitgliederversammlung, 21 Arbeitskreis- und Bezirksgruppenveranstaltungen, 9 Vorstandssitzungen, Besuch des smac hinter den Kulissen, Eröffnung der ersten VDI TechnoTHEK in Sachsen in Annaberg-Buchholz, ausgewählte Hochschulaktivitäten (Unterstützung DAAD-Preis an der Westsächs. Hochschule, Ersti-Beutel für TU Bergakademie Freiberg, Unterstützung formula student in der Hochschule Mittweida...). Mehr als 1000 Teilnehmer nahmen an den Veranstaltungen online oder in Präsenz teil.

Prof. Riedel dankte allen AK/BG-Leiterinnen und – Leitern, die sich trotz der schwierigen Bedingungen aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht haben.

Im Ausblick auf das Jahr 2022 und die folgenden Jahre durch Prof. Schumann waren diese Themen präsent:

- 1. Der VDI in Zahlen
- 2. Der VDI in der Fläche
- 3. Entwicklung der Mitgliederzahlen des WsBV (sinkende Mitgliederzahlen analog dem Gesamtverein, Ziel ist es, diesen Trend zu stoppen)
- 4. Strukturen des WsBV und der Arbeitskreise im WsBV (angestoßen durch erweiterte Online-Vorstandssitzungen Anfang 2021 und 2022 und Hinweisen aus dem Verein ist eine teilweise Neustrukturierung mit stärkerer Vernetzung untereinander bzw. dem zunehmenden "Denken in Themen" in Arbeit)
- 5. Jungmitglieder im WsBV
- 6. VDI Mitwirkung in Organen
- 7. VDI Aktivitäten in Fachgremien (Fachbeirat Ingenieurausbildung & Arbeitskreis Weiterbildung; Interdisziplinäres Gremium Digitale Transformation; VDI Netzwerk International; Vorstand ASIIN)
- 8. VDI Herausforderungen 2022 (Auszug aus Präsentation)





Die vollständige Präsentation der Berichte kann in der Geschäftsstelle abgefordert werden.

Herr Prof. Hiersemann berichtet über die Rechnungsprüfung, die am 15.05.2022 in den Räumen der Geschäftsstelle stattfand und legt den Bericht der Rechnungsprüfer vor.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der ATG Amira Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft erstellt. Unter Beachtung notwendiger Auflösung bzw. Bildung von Rücklagen liegt das Ergebnis 2021 bei 4,00 Euro. Die satzungsmäßige Verwendung der Mittel im Geschäftsjahr 2021 sowie die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung werden bestätigt.

Die Rechnungsprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021.

Herr Mottitschka trägt den Bericht der Ingenieurhilfe vor. Im Berichtszeitraum konnte die Ingenieurhilfe der Familie eines verstorbenen Mitgliedes finanzielle Unterstützung geben. Weitere Anfragen oder Anträge auf finanzielle Hilfe gab es nicht. Guten Anklang bei den Mitgliedern findet die Gratulation zu runden und besonders hohen Geburtstagen. Eine Schulung der Vertrauensleute fand corona-bedingt 2021 nicht statt.

Bei Fragen zur Ingenieurhilfe kann sich jedes Mitglied an Herrn Mottitschka wenden,

E-Mail: ingenieurhilfe@bv-chemnitz.vdi.de

In der Diskussion gab es zu den Berichten keine Fragen oder Ergänzungen. Diskussionsbeiträge erfolgten zu den Themen:

- Mitgliedergewinnung, Vorteile der VDI Mitgliedschaft stärker zeigen (Herr Richter)
- Ethnische Grundsätze und ethnisches Handeln für Ingenieure stärker an Studenten vermitteln (Herr Prof. Goldhahn)
- Vorschlag zu einer Veranstaltung mit der IHK zu Unternehmensnachfolge (Herr Dr. Ende)
- Energiesicherheit/Energieversorgung (Herr Hornbogen)

Der Jahresabschluss 2021wurde in der Abstimmung durch die Mitgliederversammlung genehmigt (31 Ja-Stimmen/ 3 Enthaltungen). Ebenso wurde der Vorstand für das Jahr 2021 entlastet (31 Ja-Stimmen/ 3 Enthaltungen).

Herr Prof. Wich-Heiter dankte dem Vorstand im Namen der Mitgliederversammlung für die geleistete Arbeit. Für langjährige Mitgliedschaft im VDI überreichte Herr Prof. Schumann Urkunden und Ehrenzeichen für 50 und 25 Jahre Mitgliedschaft. Den Dank der Geehrten sprachen Herr Prof. Dr.-Ing. Thomas Lampke, Prof. Dr.-Ing. Leif Goldhahn (beide 25 Jahre Mitglied) und Herr Dipl.-Ing. Frieder Hübner (50 Jahre Mitglied) aus.







Fotos: VDI WsBV

links: Prof. Schumann, Herr Hübner (50 Jahre VDI);

Mitte: Prof. Schumann, Dr.-Ing. Eulenberger, Dipl.-Ing. Löser, Prof. Lampke, Prof. Goldhahn (25 Jahre VDI)

Prof. Schumann bedankt sich bei allen Teilnehmern (Mitgliedern und Gästen) sowie den Gastgebern und der Geschäftsstelle. Er wünscht allen Anwesenden vor allem Gesundheit und Kraft sowie viel Erfolg bei der Arbeit.



9.Sächsischer Ingenieurtag in Dresden 16.06.2022 "Nachhaltigkeit und Resilienz im Kontext der Globalisierung"

Ca. 100 Ingenieurinnen und Ingenieure aus ganz Sachsen trafen sich in Dresden zum 9. Sächsischen Ingenieurtag, der in diesem Jahr vom LV Sachsen und dem Dresdner BV ausgerichtet wurde. 12 Mitglieder des WsBV Chemnitz nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Corona-Pandemie, die Herausforderungen durch den Klimawandel, die geopolitischen Konfliktherde in Europa und der gesamten Welt stellen die bekannten und bislang gangbaren Wege der internationalen Arbeitsteilung auf den Prüfstand.

Wie kann die Wirtschaftsleistung in Krisensituationen nachhaltig und stabil erhalten bleiben und welchen Beitrag können Ingenieurinnen und Ingenieure dazu leisten?

Welche Voraussetzungen müssen seitens der Politik geschaffen werden und wie ist ein Umdenken hin zu mehr Effizienz im Ressourcen- und Energieeinsatz in Wirtschaft und Gesellschaft zu erreichen?

Müssen neue Ansätze der zukünftigen internationalen Zusammenarbeit gefunden werden?



Diese Themen werden zukünftig nicht nur die Entwicklungen von Wissenschaft und Technik bewegen, auch in der Gesellschaft ist ein Umdenken erforderlich, um den Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Ein Grußwort des Ministerpräsidenten von Sachsen, Herrn Michael Kretschmer, überbrachte der Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herr Thomas Kralinski.

Die außerordentlich interessanten Vorträge und Diskussionen umfassten folgende derzeit hochaktuelle Themen;

"Herausforderungen an internationale Lieferketten – Wenn der Krisenmodus andauert", Prof. Dr. Ingo Gestring, HTW Dresden

"Konzepte der klimaneutralen Fabrik", Mark Kirchner und Marian Süße, Fraunhofer IWU Chemnitz

"Wasserstoffnetz Mitteldeutschland", Dr. Joachim Wicke, HYPOS e.V. Leipzig

"Wiederaufbereitung versus Recycling von Li-Ionen-Akkus – wichtige Beiträge für nachhaltige Batteriekonzepte auch im globalen Kontext",

Dr. Ralf Günther, Liofit GmbH Kamenz

Die Broschüre zum 9. Sächsischen Ingenieurtag in Papierform oder digital erhalten Sie in der Geschäftsstelle des WsBV in Chemnitz unter E-Mail wsbv.chemnitz@vdi.de. Bitte melden sie sich.



Karrieremesse ORTRE in Freiberg

Am 09.06.2022 fand an der TU Bergakademie Freiberg die Karrieremesse ORTRE statt. Am VDI-Stand mit Glücksrad war u.a. Herr Timo Roth von unserem BV und als Verantwortlicher der Young Engineers Freiberg vor Ort und hat für eine Probemitgliedschaft im VDI geworben.



(Foto: WsBV/YE Freiberg/Roth)



02.07.2022, 10.00 bis 12.00 Uhr. Frankenberg

VDIni-Veranstaltung - Die Veranstaltung verschieben wir in den September, es haben sich zu wenige Teilnehmer gemeldet. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben.



Besuch der "ZeitWerkStadt" in Frankenberg

Das Museumsmaskottchen Friedhelm zeigt den Kindern sein zu Hause und begleitet uns durch die Ausstellung. An vielen Mitmach-Stationen kann man tiefer in die Geschichte und Sachsens Pioniergeist eintauchen. Durch spannende Quizfragen ist viel zu entdecken. Wusstet Ihr, dass viele Erfindungen, die die Welt verändert haben aus Sachsen kommen? Jeder kann das hier individuell herausfinden.

Ort: ZeitWerkStadt Frankenberg

Chemnitzer Str. 64 09669 Frankenberg

Ansprechpartner: Frau Schumann, Geschäftsstelle VDI WsBV, E-Mail: wsbv.chemnitz@ydi.de

05.07. 2022, 18.00 Uhr, Freiberg

Arbeitskreis Technikgeschichte

"Goethe, Körner, Novalis und die anderen: Werners Beziehungen zur literarischen Welt in Europa - Literatur hat um 1800 eine andere Bedeutung als heute und wird auch entsprechend geschrieben."

Abraham Gottlob Werner (1749–1817) kann nicht nur als der Begründer der heutigen Disziplinen Geologie und Mineralogie gelten, sondern er war auch studierter Jurist und hatte vielfältige geisteswissenschaftliche Interessen: ob persönlicher Spracherwerb und Lektüre der zeitgenössischen Literaten, so machen auch seine sprachwissenschaftlichen Studien einen bedeutenden Anteil seiner wissenschaftlichen Leistung aus.

Referentin: Frau Dr. Hildegard Wiegel, Schwabach Ort: Großer Hörsaal WER-1045 (1. Etage)

Brennhausgasse 14, Werner-Bau

09599 Freiberg

Ansprechpartner: Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: <u>Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de</u>

11.07. 2022, 18.00 Uhr, Freiberg

Arbeitskreis Technikgeschichte

"Der Tigges Eimerkettenbagger des LWL-Industriemuseums Ziegelei Lage. Eine industriearchäologische Dokumentation des Tagebaugeräts der Ziegelei Beermann mit Konzeptvorschlägen zur Präsentation"

Im Rahmen der Masterarbeit wurde der überlieferte Eimerkettenbagger der ehemaligen Ziegelei Beermann erforscht und Vorschläge für die heutige Nutzung im LWL-Ziegeleimuseum zur Präsentation in der zukünftigen Dauerausstellung erarbeitet. Es konnten neue Erkenntnisse über die langwierige Beschaffung des Betriebsmittels unter schwierigen Nachkriegs-Bedingungen sowie über den Stellenwert und die Auswirkungen des Baggers, von der Nutzung bis zur Phase als Kulturgut, gewonnen werden, wodurch der Wert als Sachzeugnis für die Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte des Ziegeleibetriebs Beermann und darüber hinaus belegt wurden. Neben den Herausforderungen einer Erhaltung des Großobjektes in Freibewitterung, gilt es vor allem eine Verstehbarkeit des Objektes, sowie die angemessene Präsentation des überlieferten Betriebsmittels im Zusammenspiel mit einem neu beschafften Bagger für den Schaubetrieb des Museums abzuwägen.



Referent: Herr John Dobronz

Ort: Großer Hörsaal WER-1045 (1. Etage)

Brennhausgasse 14, Werner-Bau

09599 Freiberg

Ansprechpartner: Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

12.07. 2022, 16.30 Uhr, Freiberg

Arbeitskreis Technikgeschichte

"Die Glasharmonika - Instrument der Zeit"

Seit Ende des 16. Jahrhunderts lassen sich in Europa solche Glasspiele nachweisen. Benjamin Franklin, als amerikanischer Diplomat seit 1757 in London tätig, erfand um 1760 die Glasharmonika, indem er abgestimmte gläserne Schalen auf einer gemeinsamen Achse befestigte und diese durch Fußantrieb in Bewegung setzte.

Durch Druck der angefeuchteten Finger auf die rotierenden Ränder der Schalen entsteht ein musikalisch brauchbarer Ton. Reisende Virtuosen machten das neue Instrument weithin bekannt. Durch die angeblich nervenschädigende Wirkung auf den Spieler, vor allem aber durch die Verbreitung des Hammerklaviers, geriet das Instrument ab etwa 1830 in Vergessenheit, erst seit 1981/83 wird es wieder gebaut und gespielt. Bruno Kliegl ist einer der wenigen Glasharmonikaspieler Europas. Er studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik und spielt sowohl das historische Gläserspiel und die berühmte von Franklin entwickelte Glasharmonika als auch das 1984 von Sascha Reckert erfundene moderne Verrophon.

Bruno Kliegl widmet sich der Aufgabe, die Originalliteratur für Glasinstrumente wiederzubeleben und Werke anderer Epochen für Glas zu erschließen. Er unternimmt deshalb für seine Auftritte eingehende musik- und kulturhistorische Recherchen. Die Glasharmonika ist ein für die Zeit um 1800 bemerkenswertes Instrument, dessen Klang den damaligen Zeitgeist verkörpern kann, wie kaum ein anderes.

Referenten: Herr Bruno Kliegl, Augsburg

Frau Dr. Sabine Schetelich, Freiberg, Herr Dr. Norman Pohl, Freiberg

Ort: Großer Hörsaal (1. Etage), neues Hörsaalgebäude,

Schlossplatzquartier, Dietrich-von-Freiberg-Bau, SPQ 1301

Prüferstr. 2/4 09599 Freiberg

Ansprechpartner: Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

13.07. -17.07.2022, Schweiz

Bezirksgruppe Mittweida

Teilnahme des Formula Student Teams der Hochschule Mittweida (Technikum Mittweida Motorsport) bei Formula Student Switzerland

14.07.2022, 9.30 bis 10.30 Uhr, Freiberg

Young Engineers Freiberg

"Festigkeitsrechnung – Bestehende Verfahren und Anwendungsdefizite"

Referent: Timo Roth, M sc., Tu Bergakademie Freiberg

Ort: Hörsaal KKB-1075 (1. Etage)

Agricolastr. 1 09599 Freiberg

Ansprechpartner: Herr Timo Roth, E-Mail: timo.roth@imkf.tu-freiberg.de



27.07.2022, 9.45-13.00 Uhr

Bezirksgruppe Mittweida

"Design for Manufacturing (DFM) and Design for Reliability (DFR)", Gastvortrag/Vorlesung

Referent: Prof. Martin Anselm

(Rochester Institute of Technology, in leitender Funktion bei Apple tätig gewesen)

In seinem Vortrag beschreibt er an praktischen Beispielen die Zusammenhänge zwischen Konstruktion, Fertigung und Zuverlässigkeit. Er beschreibt dies aus Sicht der amerikanischen

Industrie. Die Vortragssprache ist Englisch.

Ort: Hochschule Mittweida, Gerhard Neumann Bau, Raum 5308A

Technikumplatz 17, Haus 6

09648 Mittweida

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Frank Weidermann E-Mail: weiderma@hs-mittweida.de

<u>06.09.2022, 11.00 – 12.00 Uhr</u>

Bezirksgruppe Freiberg

"Innovative Aluminiumschmiedelösungen für die Automobilindustrie"

Referent: Produktionsleiter der Firma

Die Firma Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH beliefert die Automobilindustrie mit innovativen Aluminiumschmiedelösungen, d. h. Fahrwerksteile aus Aluminium und Schmiedelösungen von der Produktentwicklung bis zur Serienproduktion. Es werden Querlenker, Schwenklager und Radträger in großen und mittleren Serien für Autos gefertigt.

Ort: Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH

Berthelsdorfer Str. 8 09618 Brand-Erbisdorf

Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Wilhelm. Mottitschka, E-Mail: w.mottitschka@t-online.de

oder tel. Frau Störr: 03731 39 42 43



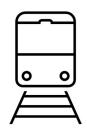


Bitte Vormerken: Jahresfachexkursion 2022

Chemnitz, 01.07.2022

Einladung zur Jahresfachexkursion "Eisenbahngeschichte und - zukunft"

Sehr geehrte Mitglieder, der Vorstand des Westsächsischen Bezirksvereins Chemnitz lädt Sie zur diesjährigen Fachexkursion



am Samstag, der 24.09.2022

herzlich ein. Die Exkursion führt ins Erzgebirge und trifft auf Eisenbahngeschichte und die Zukunft der Bahn. So ist der Tageablauf vorgesehen:

09.00 Uhr Treffpunkt Chemnitz, Busbahnhof, es geht mit dem Bus nach Annaberg 10.00 Uhr Treff im Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ)Annaberg zum

Thema "Smart Rail Connectivity Campus"

12.00 Uhr Mittagessen im Ratskeller Annaberg Buchholz

14.30 Uhr Start mit dem Bus nach Jöhstadt, Besichtigung des Bahnhofes Jöhstadt

16.05 Uhr bis 16.40 Uhr Fahrt mit der Preßnitztalbahn von Jöhstadt nach Steinbach

17.00 Uhr ab Steinbach Rückfahrt mit dem Bus nach Chemnitz

18.30 Uhr Ankunft in Chemnitz

Gern eingeladen sind auch Familien, Ehepartner oder Freunde.

Der Unkostenbeitrag beträgt für VDI Mitglieder 30 Euro, ansonsten 40 Euro für Erwachsene und für Kinder 10 Euro.

Bitte melden Sie sich spätestens bis 15.09.2022 bei Frau Schumann in der Geschäftsstelle an:

per Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de oder telefonisch: 0151 59133963

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf einen interessanten und erlebnisreichen Tag.

Freundliche Grüße

Chr.-A. Schumann

Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann





Vorstand, Erweiterter Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen

Vorstand

1. Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann

Tel.: 0375 536 3103

christian.schumann@fh-zwickau.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel

Tel. 0375 536 3549

ralph.riedel@fh-zwickau.de e

Schatzmeister

Dr.-Ing. Günther Ende

g.ende@web.de

Verantwortlicher für Arbeitskreise/Bereich Chemnitz

Dipl.-Ing. Carsten Hornbogen

Tel. 03726 788563

carsten.hornbogen@gmx.de

Ehrenmitglieder des Vorstandes

Prof. Dr.-Ing. habil. Rolf Wätzig,

rolf.waetzig@googlemail.com

Prof. Dr.-Ing. habil. Siegfried Wirth,

s.wirth@mb.tu-chemnitz.de

Ehrenvorsitzender

Dr.-Ing. Albrecht Fischer

Bezirksgruppen

Bezirksgruppe Freiberg

Prof. Dr.-Ing. Thomas A. Bier

Tel. 03731 39-4242

thomas.bier@ikgb.tu-freiberg.de

Bezirksgruppe Mittweida

Prof. Dr.-Ing. Frank Weidermann

Tel. 03722 816940

weiderma@hs-mittweida.de

Erweiterter Vorstand

Rechnungsprüfer

Prof. Dr.-Ing. Klaus Wich-Heiter

Tel. 0371 4002061

k-wich-heiter@t-online.de

Rechnungsprüfer

Prof. Dr.-Ing. Rolf Hiersemann

r.hiersemann@hiersemann-chemnitz.de

Ingenieurhilfe

Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka

w.mottitschka@t-online.de

Young Engineers

Bereich Chemnitz

N. N.

Bereich Freiberg

Timo Roth

roth.timo@vdi.de

Bereich Mittweida

Susan Born

born@hs-mittweida.de

Bereich Zwickau

N. N.

Bezirksgruppe Zwickau

Prof. Dr. rer. nat. Matthias Hoffmann

Tel. 0375 536-3885

matthias.hoffmann@fh-zwickau.de



Vorstand, Erweiterter Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen

Arbeitskreise

Bautechnik (BT)

Dr.-Ing. Wolfgang Möckel Tel. 0371 36985-0, Fax: -40

wolfgang.moeckel@unger-firmengruppe.de

Elektromobilität (überregionaler AK)

N.N.

Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb (EKV)

Prof. Dr.-Ing. Frank Forbrig frank.forbrig@fh-zwickau.de

Fahrzeugtechnik

N.N.

Frauen im Ingenieurberuf (fib)

Dipl.-Ing. (FH) Dietlind Eberle

fib-chemnitz@vdi.de

Gesprächskreis Selbständige Ingenieure

Dr.-Ing. Günther Ende Tel. 03722 90275 g.ende@web.de

Informationstechnik (IT)

Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel Tel. 0375 536-3492

stephan.kassel@fh-zwickau.de

Kunststofftechnik (K)

N. N.

Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Dipl.-Ing. Carsten Hornbogen Tel./Fax: 03726 788563 carsten.hornbogen@gmx.de

Digitale Transformation (DT)

Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel

Tel. 0371 531-35314

ralph.riedel@mb.tu-chemnitz.de

Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann

Tel. 0371 90945-43, Fax: -44 wsbv.chemnitz@vdi.de

Part Engineering

Dr.-Ing. habil. Werner Grahl Tel. 037382 81263 ibdr.grahl@gmx.de

Produktion und Logistik (GPL)

Dr.-Ing. Thomas Löffler Tel. 0371 531-36024

thomas.loeffler@mb.tu-chemnitz.de

Qualitätsmanagement (QM)

Dr.-Ing. Matthias-Joachim Schumann Tel. 0371 56165-0 mschumann@drsm.de

Senioren

N.N.

Technikgeschichte (TG)

Dr. Norman Pohl Tel. 03731 393491

norman.pohl@iwtg.tu-freiberg.de

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Dr.-Ing. Siegfried Schlott Tel. 0375 274630, Fax: -319 s.schlott@dr-schlott.de

Textiltechnik/Textilmaschinen

Prof. Dr.-Ing. Holger Cebulla holger.cebulla@gmx.de

Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC)

Prof. Dr.-Ing. habil. Bernd Platzer Tel. 0371 531-32501

<u>bernd.platzer@mb.tu-chemnitz.de</u>

Dipl.-Ing. Dirk Tannert Tel. 0371 53940-0 tannert.dirk@web.de

Werkstofftechnik

Mechanismen-, Handhabe- und Montagetechnik

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Maik Berger

Tel: 0371 531-32841, Fax: 0371 531-832841

maik.berger@mb.tu-chemnitz.de



Besondere Geburtstage



An alle Mitglieder, die im 3. Quartal des Jahres 2022 einen besonderen Geburtstag feiern,

übermitteln wir herzliche Glückwünsche!

07.07.	Herr DrIng. Ulrich Morters	Freiberg	65
25.07.	Herr DrIng. Hildmut Hartleib	Chemnitz	83
25.07.	Herr DiplIng. Johannes Wehlmann	Freiberg	80
25.07.	Herr DiplIng. Wolfgang Rose	Freiberg	82
27.07.	Herr DrIng. Hans-Joachim Renatus	Lauter-Bernsbach	70
31.07.	Herr DiplIng. Wolfgang Spatzig	Chemnitz	65
03.08.	Herr DiplIng. Achim Klisch	Neukirchen	70
08.08.	Herr Prof. DrIng. Karl-Friedrich Fischer	Kirchberg	75
12.08.	Herr Ing. Gerth Klos	Chemnitz	88
15.08.	Herr DiplIng. habil. Christian Hammerschmidt	Chemnitz	85
28.08.	Herr DrIng. Arndt Lindner	Lunzenau	70
29.08.	Herr DrIng. Albrecht Fischer	Niederdorf	83
02.09.	Herr DiplIng. Rainer Dickhardt	Chemnitz	65
04.09.	Herr DiplIng. Frieder Hübner	Chemnitz	81
04.09.	Herr Prof. DrIng. Horst Weber	Chemnitz	97
08.09.	Herr Prof. DrIng. Rolf Wätzig	Chemnitz	86



Besondere Geburtstage

15.09.	Herr DiplIng. Michael Göckeritz	Lauter-Bernsbach	65
22.09.	Herr DiplIng. Joachim Weichselbaum	Plauen	81
23.09.	Herr Prof. DrIng. Bernd Glück	Jößnitz	80
23.09.	Herr DrIng. Günther Ende	Hartmannsdorf	70
28.09.	Herr Ing. Nicolas Fritzsche	Glauchau	60
30.09.	Herr Ing. Volkert Dreessen	Werdau	81

Allen gute Gesundheit und eine schöne Zeit!

